

Volkswagen plant zwei neue Werke in China

Der Volkswagen-Konzern plant zwei neue Werke in China. Die Produktionsstätten entstehen sequentiell an der Ostküste Chinas in den Städten Qingdao in der Provinz Shandong sowie in Tianjin. Die Entscheidung für die beiden Standorte fiel gemeinsam mit dem Joint Venture Partner FAW.

Ein hoher Qualifizierungsstand sowie die bestehende Infrastruktur waren die entscheidenden Standortfaktoren. Zudem ist Tianjin Standort einer neuen Fabrik zur Herstellung von Doppelkupplungsgetrieben (DSG) für Volkswagen in China, die Ende 2014 eröffnet wird. Gemeinsam werden die beiden Partnerunternehmen rund zwei Milliarden Euro in die Erweiterung der Produktionskapazitäten investieren. Zusammen mit FAW-Volkswagen und dem zweiten Joint Venture Shanghai-Volkswagen lieferte der Konzern in China den ersten fünf Monaten dieses Jahres rund 1,51 Millionen Fahrzeuge aus, was einem Zuwachs von 17,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

An der Unterzeichnung der Absichtserklärung nahmen heute auch Bundeskanzlerin Angela Merkel und Chinas Regierungschef Li Keqiang teil. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.
